

## Rößchenbroda.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I u. II Dresden (Bezirks-Kommando). — Einwohnerzahl 1880: 3480, 1890: 4577, 1900: 6088, Ende 1901: 6678 Personen.

Das Bestehen des Ortes Rößchenbroda kann mit ziemlich historischer Gewissheit schon im achten Jahrhundert nachgewiesen werden. Der jetzige Marktflecken Rößchenbroda mit Villenkolonie ist slavischen Ursprungs und hat im ältesten Teil des Ortes, in der Hauptstraße, die Bauart der slavischen Dörfer (Stellung der Gebäude mit der Giebelseite nach der Straße) zum größten Teil noch aufzuweisen. Die Gemeinde Rößchenbroda hat schon früh eine gewisse Bedeutung gehabt und ist stets ein Hauptort der Lößnitz gewesen, hiervon geben auch die im Original noch heute vorhandenen Urkunden eine sichere Gewähr. Erstens eine Urkunde aus dem Jahre 1470, worin Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht, sein Bruder, einen Landverkauf ihres Vaters, des Kurfürsten Friedrich des Sanftmütigen, an die Gemeinde Rößchenbroda bestätigen. Zweitens ein Schutzbefehl vom Herzog Johann Georg aus dem Jahre 1643, worin den Offizieren und Soldaten der Reichs-Armata geboten wird, das Dorf Rößchenbroda mit allen Einquartierungen, Plünderungen, Gelderpreßungen u. j. w. zu verschonen. Drittens eine Urkunde vom Herzog Johann Georg III. aus dem Jahre 1687, womit der Gemeinde Rößchenbroda die Berechtigung zur Abhaltung von noch einem Kram- und von noch zwei Viehmärkten zugesprochen wird. Viertens eine Urkunde vom Kurfürsten Friedrich August dem Gerechten aus dem Jahre 1803, worin der Gemeinde Rößchenbroda alle bisher verliehenen Freiheiten und Rügen noch einmal bestätigt werden. Danach hatte die Gemeinde Rößchenbroda außer der Marktgerichtsbarkeit die Gerechtigkeit des Brauens und Verschankens, des Backens und Schlachtens, des Schänkens des auf eigenen Bergen erbauten Weines, auch konnte sich ein Apotheker im Orte niederlassen, ebenso Kaufleute, Handwerker und Krämer. Gleich alt und bekannt waren die Weinberge der Gemeinde Rößchenbroda, deren Weine in den alten Chroniken als „vino nobilis“ verzeichnet stehen. Leider ist diese Herrlichkeit, die von den sächsischen Kurfürsten und den Bischöfen zu Meißen allseitig gehegt und gepflegt wurde, mit dem Neblaus-Gesetz zum größten Teile verschwunden, und damit ein Nimbus, der die Lößnitzberge Jahrhunderte lang umgeben hat. Nicht unerwähnt möge noch der im Jahre 1648 in Rößchenbroda abgeschlossene Waffenstillstand zwischen Sachsen und Schweden bleiben, der als ein Vorläufer des Friedensschlusses des 30-jährigen Krieges zu betrachten ist. Der zur Unterzeichnung dieses Waffenstillstandes benutzte Tisch steht noch heute im Pfarrhaus der Gemeinde Rößchenbroda. Die Kirche zu Rößchenbroda ist eine der ältesten Kirchen Sachsen und wird schon im Jahre 1346 urkundlich erwähnt. Im Jahre 1429 wurde dieselbe von den Hussiten, im Jahre 1637 von den Schweden durch Brand vollständig zerstört; in den Jahren 1884/85 mußte dieselbe umgebaut und vergrößert werden. Zu der Kirchengemeinde gehören die Orte Rößchenbroda, Lindenau, Naundorf, Niederlößnitz und Rößchewig. Rößchenbroda besitzt eine eigene Gasanstalt; elektrisches Licht und Wasser liefert die Nachbargemeinde Niederlößnitz; der Ort ist vollständig beschleust.

### Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine &c.

#### Gemeinderatskollegium.

Schüller, Emil, Gemeindevorstand, Meißnerstraße 28.  
Häbold, Adolf, Privatus, 1. Gemeindeältester, Schützenstr. 5.  
Göhler, Wilhelm, Privatus, 2. Gemeindeältester, Gartenstr. 10a.  
Höppner, Carl, Ziegeleibesitzer, 3. Gemeindeältester, Uferstr. 11.

#### Gemeindevertreter:

Bitter, Traugott, Gutsbesitzer, Hauptstr. 3.  
Hultsch, Adolf, Holzhändler, Uferstr. 8.  
Schubert, Rudolf, Gerbermeister, Uferstr. 13.  
Bitter, Ernst, Korbmachermeister, Hauptstr. 13.  
Limburg, Otto, Kaufmann u. Fabrikant, Harmoniestr. 5.  
Herrnsdorf, Boldemar, Rentier, Neustr. 12.  
Kühn, Hermann, Korbmachermeister, Hauptstr. 35.  
Ziegner, Georg, Buchdruckereibesitzer, Güterhoferstr. 5.  
Große, Alfred, Baumeister, Meißnerstr. 16.  
Pfennig, Gustav, Restaurateur, Ober-Rößchenbroda 137.  
Demuth, Robert, Geschäftsführer, Serkowitzerstraße 11.  
Hauffe, Ernst, Justizier, Schützenstr. 2.  
Schütze, Bruno, Hauptstr. 14. Rößchenbroda 80.

#### Gemeindeamt und Gemeindeskassenverwaltung. (Harmoniestr. 12.)

Rößchenbroda 80.  
Geöffnet: Vorm. 8—12, nachm. 2—5 Uhr, Sonnabend nachm. 2—7 Uhr.

#### Gemeindebeamte.

Schüller, Emil, Gemeindevorstand, Meißnerstraße 28.  
Kirsten, Paul, Gemeindesekretär, Schützenstr. 19.  
Dünervald, Max, Gemeindeskassierer, Lößnitzstr. 5.

Troßbach, Georg, Gemeindeskassenbuchhalter, Bahnhofstr. 14.

Kuttlaff, Carl, Polizei-Registr., Meißnerstr. 18 B.  
Hermann, Curt, Gemeindeskassenkontrolleur, Meißnerstr. 28.

Steinberg, Franz, Gemeindeamtsdiener, Uferstr. 4.

Pegold, Paul, Schuhmann, Harmoniestr. 12.  
Stelzer, Hermann, Schuhmann, Neuß. Moritzburgerstr. 137 BB.

Rößsch, Oswald, Nachtschuhmann, Langestr. 11.

#### Gemeindesparkasse. (Harmoniestr. 12.)

Geöffnet: Vorm. 8—12, nachm. 2—5 Uhr.  
Schüller, Emil, Vorstand, Meißnerstr. 28.  
Lommatsch, Hermann, Kassierer, Gradsteg 10a.  
Loos, Adolf, Kontrolleur, Harmoniestr. 4.

#### Gemeinde-Gasanstalt.

(Rötitzerstr. Kat.-Nr. 102 II.)  
Geschäftsstelle: Gemeindeamt.

Leiter: Schüller, Emil, Gemeindevorstand, Meißnerstr. 28.

Betriebsinspektor: Hahn, Theodor, Hainstr. 2.  
Gasmeister: Unger, Albin, Rötitzerstr. Kat.-Nr. 102 II.

#### Ortsgerichte.

Richter, Edmund, Ortsrichter, Uferstr. 12.  
Häbold, Adolf, Gerichtsschöpfe, Schützenstr. 5.  
Große, Bernhard, Gerichtsschöpfe, Moritzburgerstr. 4.

#### Ortskrankenfasse. (Harmoniestr. 4.)

(Rößchenbroda 2178)  
Geschäftsstelle für Invalidenversicherung.  
Geöffnet: Wochent. vorm. 8—1, nachm. 3—5 Uhr.  
Ranft, Oskar, Vorsitzender.

Besser, Emil, Rechnungsführer.

Eichhorn, Bruno, Expedient.

Witt, Curt, Expedient.

Nichter, Wilhelm, Kassenbote.

#### Gewerbliche Krankenkasse.

(Eingeschriebene Hilfskasse.)

Geöffnet von 7 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm.  
Lehmann, Gustav, Töpfermeister, Vorsitzender,  
Naundorferstr. 4.

Rühner, Richard, Barbier, Kassierer, Gradsteg 4.

#### Gemeindeweisnräte.

Beßler, Fedor, Anstaltsdirektor a. D., Güterhoferstr. 11.

Reichelt, Karl, Stellvertreter, Hauptstr. 7.

#### Ortschule, mittlere Volksschule, (Gartenstr. 10, Kat.-Nr. 126 U)

und Schulhaus im Ortsteile Ober-Rößchenbroda (Jagdweg 135 V).

#### Lehrerkollegium:

Kind, J. L., Schuldirektor u. Ortschulinspektor.

Hoffmann, Karl, Oberlehrer.

Gurke, Karl, Kantor und Lehrer.

Bartusch, Gustav, Lehrer.

Grahl, Moritz, Lehrer.

Finsterbusch, Alfred, Lehrer.

Gurke, Otto, Lehrer.

Zeibig, Alwin, Lehrer.

Pruggmayer, Arthur, Lehrer.

Denniz, Paul, Lehrer.

Liebe, Arthur, Lehrer, Ober-Rößchenbroda.

Lindner, Johannes, Lehrer.

Frenzel, Max, Lehrer.

Schreber, Kurt, Lehrer.

Rößsch, Otto, Lehrer, Meißnerstr. 40.

Erner, Franz, Lehrer, Meißnerstr. 40.

Hornoff, Karl, Hilfslehrer.

## Hammers Schuhwarenhaus

Gegründet 1868. — Dresden-A., Prager Straße 24. — Telephon Nr. 3194.

